

# Kommunion

Text: Walter Krieger  
Musik: Oswald Amtmann



1. Se - het, so na - he ist un - ser Gott, ge - gen - wär - tig in  
2. Se - het, so na - he ist Je - sus Christ. Se - lig, wer von die - sem



1. Wein und Brot. Klein all - täg - lich und un - schein - bar zu -  
2. Bro - te isst: Gött - li - ches Le - ben tritt in uns ein und



1. gleich und ge - heim - nis - voll, wun - der - bar ist er uns Nah - rung,  
2. schenkt uns An - teil an Got - tes Sein. Je - sus ist wahr - haft



1. Stär - ke und Kraft auf dem Weg uns - rer Pil - ger - schaft.  
2. Bru - der und Freund, der uns wie ei - nen Leib ver - eint.

3. Sehet, erinnert euch nun daran, was der Herr für uns hat getan. Er bringt uns Botschaft von Gottes Huld, er überwindet all unsre Schuld. Er geht für Freunde bis in den Tod, er schenkt sich uns in Wein und Brot.

4. Sehet, die Botschaft ist wunderbar: Gott ist Liebe und das ist wahr. Er schenkt die Freiheit, die danach strebt, jeden und alles zu lieben, das lebt. Jesus ist Weg und Leben und Licht. Er ist unsre Zuversicht.

5. Sehet, so nahe ist Gottes Geist, der uns Beistand und Trost verheißt. Er ist erfahrbar, wo Liebe ist, wo jemand liebend sich selbst vergisst. In seinen Gaben ist er ganz da, im Gebet ist er uns so nah.

6. Sehet und betet in Freude an! Unbegreiflich ist Gottes Plan. Wir sind sein Volk, von ihm frei erwählt, Zeichen der Einheit für diese Welt. Wir dürfen seine Gemeinde sein, keiner von uns ist je allein.

7. Sehet, begreift es und freut euch sehr: nun gibt es keine Grenzen mehr. Denn jedes Volk, jede Generation ist hier verbunden in Gottes Sohn. Gott liebt die Menschen zu jeder Zeit, ruft sie zum Leben in Ewigkeit.

8. Sehet, das heilige Sakrament, das der Glaube allein nur kennt. Es offenbart einen tiefen Sinn: Gott ist im Brot und gibt sich uns hin. Kommet in Ehrfurcht und saget Dank, nehmt ihn achtsam in Empfang.